

# Oesterreichische Botanische Zeitschrift.

Die österreichische  
botanische Zeitschrift  
erscheint  
den Ersten jeden Monats.  
Man pränumerirt auf selbe  
mit 8 fl. öst. W.  
(16 R. Mark)  
ganzjährig, oder mit  
4 fl. öst. W. (8 R. Mark)  
halbjährig.  
**Inserate**  
die ganze Petitzeile  
15 kr. öst. W.

Organ

für

Botanik und Botaniker.

N<sup>o</sup>. 12.

**Exemplare**  
die frei durch die Post bezogen werden sollen, sind  
blos bei der **Redaction**  
(IV. Bez., Mühlgasse Nr. 1)  
zu pränumeriren.  
Im Wege des  
Buchhandels übernimmt  
Pränumeration  
**C. Gerold's Sohn**  
in Wien,  
sowie alle übrigen  
Buchhandlungen.

XXXVIII. Jahrgang.

WIEN.

December 1888.

**INHALT.** Pilz-Flora. Von Dr. Heimerl. — *Potentilla Andrzejowskii*. Von Blocki. — Zur Flora von Ungarn. Von Dr. Simenkai. — Beiträge zur Kenntniss der Flora von Süd-Herzegovina. Von Dr. Vandas. — Anlagen von Meran. Von Dr. Entleutner. — *Bromus*-Formen. Von Dr. Borbás. — Bildungsabweichungen. Von Kocbek. — Zur Flora von Bosnien. Von Dr. Formánek. — Scesaplana. Von Dr. Winter. — Literaturberichte. — Correspondenz. Wiesbaur, Spitzner, Pířhoda, Formánek, Ullepitsch, Baenitz. — Personalnotizen. — Vereine, Anstalten, Unternehmungen. — Botanischer Tauschverein. — Erklärung. Von Dr. Kronfeld. — Inserate.

## Einladung zur Pränumeration

auf den XXXIX. Jahrgang (1889)

der

Oesterreichischen

## Botanischen Zeitschrift.

(Oesterr. botan. Wochenblatt.)

Auf die „Oesterreichische botanische Zeitschrift“, welche von dem hohen k. k. österreichischen und dem hohen k. ungarischen Ministerium für Cultus und Unterricht den Mittelschulen empfohlen wurde, pränumerirt man mit 8 fl. österr. W. (16 R. Mark) auf den ganzen Jahrgang oder mit 4 fl. österr. W. (8 R. Mark) auf einen Semester und zwar auf Exemplare, die frei durch die Post bezogen werden sollen, nur bei der Redaction: Wien, IV. Mühlgasse Nr. 1.

Alle Buchhandlungen des In- und Auslandes nehmen ebenfalls Pränumerationen an. Die Versendung an die Buchhandlungen hat die Verlagshandlung C. Gerold's Sohn in Wien übernommen.

Von den bereits erschienenen Jahrgängen können noch vollständige Exemplare gegen nachfolgende Preise bezogen werden: 2. und 3. Jahrgang zu 1 fl. (2 R. Mark) — 9. bis 30. Jahrgang zu 2 fl. (4 R. Mark) — 31. bis 37. Jahrgang zu 5 fl. (10 R. Mark) —

38. Jahrgang 8 fl. (16 R. Mark). Bei Abnahme sämmtlicher Jahrgänge von der Redaction 20 Procent Nachlass.

Einzelne Hefte können nur vom laufenden und letztvergangenen Jahrgange abgegeben werden.

Von den bisher erschienenen 36 Porträts der „Galerie österreichischer Botaniker“ können einzelne Exemplare à 50 kr. (1 R. Mark) abgegeben werden.

**Skofitz**

(IV. Mühlgasse Nr. 1).

## Beitrag zur niederösterreichischen Pilz-Flora.

Von Dr. Anton Heimerl.

Während eines dreiwöchentlichen Ferien-Aufenthaltes in Pyhra (südöstlich von St. Pölten) wendete ich meine Aufmerksamkeit hauptsächlich den Brand- und Rostpilzen zu, und gestatte mir nun das folgende Verzeichniss der beobachteten Arten, denen noch einige Mehlthauptpilze beigefügt sind, vorzulegen. Mehrere Angaben stammen auch aus der Gegend von St. Egyd am Neuwalde, von Hohenberg und dem Göller, wohin ich einen kleinen Ausflug machte. — Die Arten sind nach Winter's Pilz-Flora von Deutschland geordnet, und gebe ich mich der bescheidenen Erwartung hin, dass diese kleine Aufzählung, indem sie Angaben aus einem mykologisch weniger bekannten Theile Niederösterreichs bringt, nicht für ganz unbeachtenswerth gehalten werde.

### Ustilagineae.

1. *Ustilago longissima* (Sowerby). Auf *Glyceria plicata* Fries. an Wassergräben bei Pyhra.
2. *Ustilago segetum* (Bull.). Zerstreut auf *Avena sativa* L. und *Hordeum distichum* L. um Pyhra.
3. *Ustilago Caricis* (Persoon). Auf *Carex pilosa* Scop. in einem Holzschlage nächst Pyhra.
4. *Ustilago Hydropiperis* (Schum.). Wurde von mir massenhaft auf *Polygonum Hydropiper* L. an der Strasse von Pyhra nach St. Pölten beobachtet.
5. *Ustilago Punici glauci* (Wallr.). Auf *Setaria glauca* P. B. an verschiedenen Stellen der Umgebung von Pyhra zerstreut; in grösster Menge auf einem Acker zwischen Pyhra und Reichenhaag.
6. *Ustilago Zeae Mays* (DC.). Kommt häufig auf den Kukurutzfeldern bei Pyhra vor, wo der Pilz die seltsamsten Missbildungen der männlichen und weiblichen Inflorescenzen, der Halmglieder etc. erzeugt.
7. *Ustilago violacea* (Persoon). In den Antheren von *Saponaria officinalis* L. nicht selten bei Pyhra.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [038](#)

Autor(en)/Author(s): Skofitz Alexander

Artikel/Article: [Einladung zur Pränumeration auf den XXXIX. Jahrgang \(1889\) der Österreichischen botanischen Zeitschrift. 401-402](#)